

Herrschaftszeiten!

Das hört man manchmal, wenn hitzig debattiert wird. Mit Herrschaftszeiten sind jedoch eher Regierungszeiten gemeint. Das lesen wir auch am Beginn des Lukas-Evangeliums, wo es heißt:

*„Es war im fünfzehnten Jahr der Regierung des Kaisers Tiberius; Pontius Pilatus war Statthalter von Judäa, Herodes Tetrarch von Galiläa, sein Bruder Philippus, Tetrarch von Ituräa und Trachonitis, Lysanias Tetrarch von Abilene.“ (Lk 3,1)*

Die Angabe von Herrschaftszeiten macht klar: Das ist nicht irgendwann passiert, sondern genau zu dieser Zeit. Ein neuer und zugleich ganz anderer König wurde in eine konkrete Zeit hinein geboren.

Seit über 2000 Jahren feiern wir etwas, das sich zur Zeit der genannten Regierenden ereignet hat. Und doch ist es anders: Weihnachten ereignet sich Jahr für Jahr aufs Neue. Gott wird Mensch. Seine Herrschaftszeiten haben begonnen, werden aber niemals enden.

Elisabeth Maier